

Autor: Von unserer Mitarbeiterin Martina Erhard
Seite: 30
Ressort: KARLSRUHE

Gattung: Tageszeitung
Auflage: 37.907 (gedruckt) 35.581 (verkauft) 35.964 (verbreitet)

Zeitreise mit Karl, dem Lachs

Zum 300. Stadtgeburtstag Karlsruhes kommt ein außergewöhnlicher Atlas heraus

Von unserer Mitarbeiterin
Martina Erhard

2015 feiert Karlsruhe 300. Geburtstag. Für Einheimische und Zugereiste kann das ein Anlass sein, sich mit der Geschichte der Stadt und der Gegenwart auseinanderzusetzen. Dazu trägt der „Atlas Karlsruhe“ bei, der 300 Jahre Stadtgeschichte in Karten und Bildern zusammenfasst und gestern im ZKM offiziell vorgestellt wurde.

„Wer braucht heute in der digitalen Welt noch einen Atlas?“, fragte provokant Caroline Kramer, Professorin für Humangeografie am Institut für Geografie und Geoökologie des KIT und Mitglied im fünfköpfigen Herausgeber-Team. Ihre Antwort: „Raumbezogenes Wissen ist wichtig in einer Welt, die immer flüchtiger wird.“ Die Karten, Fotos und Beiträge im Buch sollen laut Kramer „Wissen vermitteln, neugierig machen, amüsieren und erfreuen.“ Ein Beitrag, der sie besonders erfreut, steht im Kapitel „Stadtnatur“. Unter der Überschrift „Die Alb, ein Fluss im Wandel“ wird von Karl dem Lachs erzählt, der berichtet, wie seine Wanderung vor 100 Jahren ausgesehen hätte.

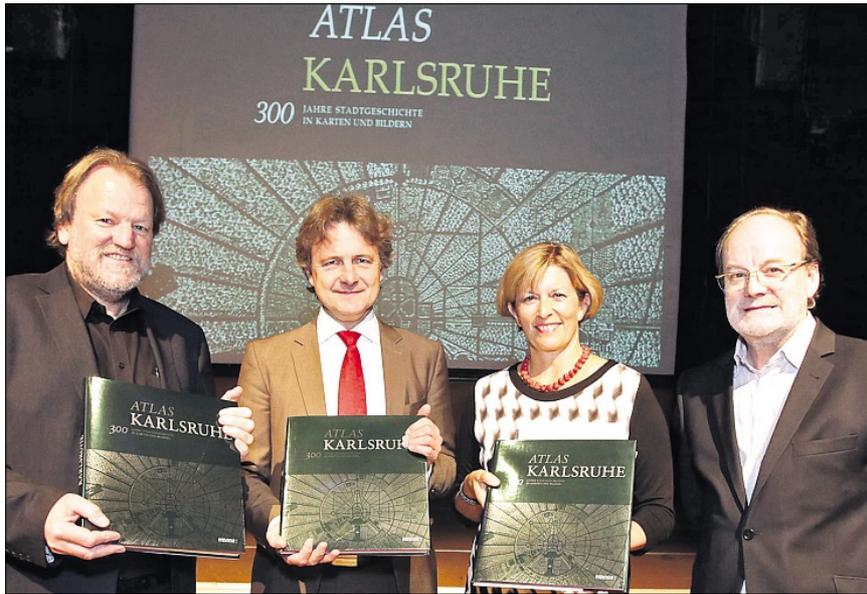
Die Lieblingsgrafik von Oberbürgermeister Frank Mentrup stellt Erfolge Karlsruher Fußballvereine dar. „Es ist eine Darstellung, die viele Informationen liefert, zeigt aber auch eine emotionale Beschäftigung mit dem Thema“, sagte er. Der Atlas sammle nicht nur Fakten, er biete auch einen Einstieg in viele Themenbereiche. „Jeder findet in diesem

Buch sicher etwas, das ihn interessiert“, zeigte sich Mentrup überzeugt. Die Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen leistete einen Beitrag zu den Druckkosten und kaufte 100 Exemplare, um sie an Karlsruher Schulen zu verschenken.

„Es ist ein wunderbares Buch geworden“, schwärmte auch Monika Landgraf, Pressesprecherin des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). „Das große Engagement der Herausgeber und der Autoren sieht man dem Produkt an“, meinte sie. Ihr Lieblingsbeitrag im Buch heißt „Hochschullandschaft Karlsruhe“. Dies sei immerhin der einzige Standort in Baden-Württemberg, der alle Hochschularten anbiete, so Landgraf.

„Im Stadtarchiv sind wir den Umgang mit Karten gewohnt“, erzählte Ernst Otto Bräunche, Direktor des Stadtarchivs und ein Herausgeber des Atlaswerks. „Es lagern fast 1 600 Pläne in unserem Archiv“, berichtete er. Im Atlas stehe die Karte im Vordergrund: „Die Texte sind nur zur Erläuterung da.“ Sein Lieblingsbeitrag im Kapitel „Planung, Verkehr, Wirtschaft“ widmet sich dem Radfahren. „Als überzeugter Radfahrer hat mich das natürlich besonders angesprochen“, so der Archivchef.

Der Verleger Hejo Emons sagte über den neunten Atlas, der in seinem Haus erscheine, Karlsruhe biete sich als Thema besonders an und sei „eine außerordentlich schöne Stadtanlage.“ „Außerdem haben wir natürlich auf den runden Geburtstag geschickt“, bemerkte er. ■ Südwestecho



EIN ATLAS ZUM STADTGEBURTSSTAG: Ernst Otto Bräunche, Frank Mentrup, Caroline Kramer und Hejo Emons (von links) präsentieren das umfangreiche Werk über Karlsruhe. Foto: jodo

Wörter: 412
Urheberinformation: Alle Rechte vorbehalten - Meine Zeitung

